



## **Call for Papers der Special Interest Group “Religionsbibliotheken im Dialog” (RELINDIAL)**

### **Thema: Werkzeuge für einen verbesserten Austausch religionsbezogener Informationen**

Die Special Interest Group (SIG) RELINDIAL (<http://www.ifla.org/relindial>) sucht Themenvorschläge für Vorträge, die in einer zweistündigen Veranstaltung im Rahmen des IFLA-Weltkongresses 2013 in Singapur vom 17. bis zum 23. August 2013 vorgestellt werden sollen.

Wir erbitten Einreichungen von Bibliotheken mit einem religionsbezogenen Sammelschwerpunkt, die damit befasst sind, ihren Bestand aktiv nach außen zu vermitteln, insbesondere auch in einem lokalen Rahmen. Die eingereichten Vorträge sollten Werkzeuge und Instrumente thematisieren, die eine bessere Vermittlung religionsbezogener Informationen ermöglichen. Alle Aspekte dieses Themas werden in Betracht gezogen, z.B.:

- Schulungen zu religionsbezogener Informationskompetenz weltweit und besonders in Asien;
- Katalogisierung auf Grundlage der FRBR und damit einhergehende Verbesserungen für die Forschung;
- religionsbezogene Fachvokabulare (Thesauri, Systematiken) und das Semantic Web;
- Open-Access-Projekte im Bereich religionsbezogener Veröffentlichungen;
- Fachdatenbanken mit Volltextangebot;
- Digitalisierungsprojekte z.B. im Zusammenhang mit Initiativen wie der World Digital Library, Gallica, Europeana, Hathi Trust, Google Books ..., gerade auch mit Blick Frage, wie eine Orientierung in der Fülle digitalisierter Materialien ermöglicht werden kann;
- die existierenden Kataloge in Europa, auch vor dem Hintergrund der Suchgewohnheiten der „Generation Google“.

### **Richtlinien für die Einreichung**

Wir bevorzugen Themenvorschläge, die Bezug nehmen auf konkrete Erfahrungen/Fallstudien – kurz: Vorschläge, bei denen eine Geschichte erzählt wird. Vorträge zu historisch ausgerichteten Themen finden ebenfalls Berücksichtigung. Im Rahmen der Veranstaltung können bis zu **fünf** Vorträge von je 15 bis 20 Minuten Dauer gehalten werden, wobei jeweils auch zusätzliche Zeit für Fragen zur Verfügung steht.

Die Einreichungen sollten das Motto des Kongresses im Jahr 2013, „Future Libraries: Infinite Possibilities“, aufnehmen.

### **Sprache der Veranstaltung:**

Die Einreichungen sollten in einer der offiziellen IFLA-Sprachen erfolgen. Während der Veranstaltung wird es keine Simultanübersetzung geben. Die Vortragsfolien selbst sollten daher in englischer Sprache vorliegen. Dessen ungeachtet freuen wir uns auch über Vortrageinreichungen mit englischsprachigen Folien, wobei der Vortrag selbst in einer der offiziellen IFLA-Sprachen gehalten werden kann.

## **Vorschläge sollten die folgenden Informationen enthalten:**

- Titel des Vortrags,
- Abstract (höchstens 300 Wörter),
- Kurzbiographie des/der Vortragenden,
- E-Mail-Kontaktadresse.

Bitte schicken Sie Ihre Einreichungen bis zum **28. Februar 2013** per E-Mail an

### **Odile Dupont**

Obfrau der SIG RELINDIAL

E-Mail: [o.dupont@icp.fr](mailto:o.dupont@icp.fr)

## **Bitte beachten Sie:**

Mindestens eine/r der Autor/innen des Vortrags muss während der Konferenz in Singapur vor Ort als Vortragende/r anwesend sein. Abstracts sollten nur eingereicht werden unter der Maßgabe, dass die Kosten für die Konferenzteilnahme von den Verfasser/innen der eingereichten Vorträge getragen werden können.

## **Wichtige Termine**

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>28. Februar 2013</b> | Ende der Einreichungsfrist für Themenvorschläge/Abstracts   |
| <b>18. März 2013</b>    | Bekanntgabe der ausgewählten Vorträge nach Abschluss des Begutachtungsprozesses   |
| <b>17. Mail 2013</b>    | Ende der Einreichungsfrist für die zur Veröffentlichung auf der IFLA-Webseite und der Webseite der Sektion bestimmten Endfassung des Vortrags. Detailinformationen bezüglich der Form und Länge dieser Textfassung werden den Personen zugesandt, deren Vortragsvorschläge für die Veranstaltung ausgewählt wurden. |

## **Einreichungen**

***Einreichungen müssen bis zum 28. Februar 2013 erfolgen.***

## **Kosten**

Alle Kosten, einschließlich Konferenzgebühr, Kosten für An-/Abreise, Unterbringung usw., sind mithin von den Vortragenden zu übernehmen. Seitens der IFLA kann keine finanzielle Unterstützung gewährt werden. Es ist aber möglich, den Autor/innen bei Bedarf eine gesonderte Einladung zukommen zu lassen.

## **Stipendien für die Konferenzteilnahme**

Das IFLA-Nationalkomitee von Singapur und die IFLA haben sich bemüht, Mittel einzuwerben für Konferenzstipendien. Aktuelle Informationen dazu finden sich auf der entsprechenden Webseite (<http://conference.ifla.org/ifla79/conference-participation-grants>).